

Zeitschrift: Cementbulletin
Herausgeber: Technische Forschung und Beratung für Zement und Beton (TFB AG)
Band: 69 (2001)
Heft: 12

Rubrik: TFB aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TFB aktuell

Liebe Leserinnen, lieber Leser

Alle Schweizer Zementwerke gehören seit Anfang Jahr zu drei verschiedenen Weltkonzernen, die über eigene Dienstleistungszentren verfügen oder solche aufbauen. Sie ziehen sich deshalb aus dem Aktionsrat der TFB zurück.

Die TFB wird auf den 1. Januar 2002 vom Management, d.h. von Dr. Fritz Hunkeler, Ernst Honegger und Ferdinand Deillon (je 22% der Aktien), im Rahmen eines Management-Buy-outs übernommen und unter dem gleichen Namen weitergeführt. Die cemsuisse, Verband der Schweizerischen Cementindustrie, wird Minderheitsaktionärin (34 % der Aktien).

Die Zweigniederlassung in Nyon wird geschlossen. Ihre Kernaktivitäten werden von der TFB Wildegg übernommen.

Für das «Cementbulletin», das von der TFB herausgegeben wird, haben diese Änderungen tiefgreifende Folgen: Sein Erscheinen wird auf Ende dieses Jahres eingestellt.

Im Dienst der Betonqualität

Das «Cementbulletin» erschien erstmals 1933. Schon damals wurde pro Ausgabe ein Thema behandelt. Im ersten Artikel war dies das Betonieren im Winter. Dem Leser wurden «nützliche Ratschläge, um auch bei Kälte eine gute Betonqualität zu erzielen», versprochen. Das Versprechen wurde gehalten.

Seither sind in vielen Artikeln hydraulische Bindemittel – im Besonderen Zemente – und ihre Anwendung beschrieben worden. Wir glauben, dass die TFB damit einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Qualität von Beton- und Stahlbetonbauten geleistet hat und noch immer leistet. Dies besonders deshalb, weil die Bereiche Beratung, Labor und Schulung ohne wesentliche Änderungen weitergeführt werden. Die TFB bleibt damit der kompetente und fachtechnisch neutrale Ansprechpartner für Zement, Zuschläge und Beton.

Über Jahre aktuell

Nicht ohne Stolz dürfen wir auf die Leserumfrage vom Anfang dieses Jahres hinweisen, in der wir durchwegs gute bis sehr gute Noten für unsere Fachzeitschrift erhalten haben (siehe «TFB aktuell» in den «Cementbulletin»-Ausgaben 6 bis 9). Umso mehr bedauern wir, dass das «Cementbulletin» nicht länger erscheinen kann.

Die meisten «Cementbulletin»-Artikel bleiben über Jahre hinaus aktuell. Wir haben deshalb in diesem Heft nochmals alle Titel zusammengestellt, damit Sie leichter nach bestimmten Artikeln suchen können. Die Artikel der Jahre 1970–2001 sind zudem – versehen mit ergänzenden Stichwörtern zum Inhalt – auch im Internet auf <http://www.tfbshop.ch> aufgeführt (mit Suchfunktion!). Sie können dort direkt elektronisch bestellt werden.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir Ihnen alles Gute im privaten und geschäftlichen Bereich.

Dr. Fritz Hunkeler
Direktor TFB

Dr. Kurt Hermann
Redaktor